Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 45

Illustration: Klein aber mein oder Eigentum führt of zu Eigentümlichkeiten
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das neue Buch

Romane

Beginnen wir mit etwas Anspruchsvollem: *«Die Abenteuer des Telemach»* von Louis Aragon, dem Hauptvertreter des französischen Surrealismus: Abenteuer der Sinne und des Intellektes eines modernen Narziss, geschildert in einer wunderbaren Sprache. (Edition Werner Gebühr bei Claassen, Düsseldorf.)

Und fahren wir weiter mit einer wohlfeilen Sonderausgabe, nämlich mit dem 1973 erschienenen Roman von Siegfried Lenz *«Das Vorbild»*: Zeit- und Gesellschaftskritik bei der Beschreibung des Versuchs dreier Pädagogen, ein neues deutsches Lesebuch herauszugeben. (Hoffmann & Campe, Hamburg.)

Und ein weiteres «altes» Buch in Neuausgabe: *«Die Ballade von Peckham Rye»* von Muriel Spark, der witzige Schelmenroman von einem jungen Akademiker, der einen Human-Relations-Job gleichzeitig in zwei einander konkurrenzierenden Firmen annimmt. (Suhrkamp Verlag.)

Neu dagegen ist *«Das Hörrohr»* von Leonora Carrington, ein klassicher Roman der phantastischen Literatur. Merkwürdige Erlebnisse einer Greisin, die über ein Hörrohr verfügt, das ihr die wahren Gefühle ihrer Verwandten offenbart. (Insel Verlag, Frankfurt.) Und aus dem gleichen Verlag stammt *«Der innere Bezirk»* von Hermann Lenz. Die drei Teile des Romans sind einer Vater-Tochter-Beziehung gewidmet und zeigen in subtilen Psychogrammen, wie weit menschliche Nähe gehen kann, wo sie aber, ungeachtet aller Zuneigung, enden muss: Vor den Grenzen des «inneren Bezirks».

«Zemanek oder Eine Karriere» von Alois Schopf ist die parabelhafte Erzählung von einem Politiker, der auf dem Höhepunkt seiner Karriere die Gefühlsarmut seines Lebens erkennt, mit einer Geliebten ein neues Leben beginnen will, aber an der Force majeure scheitert. (Benziger Verlag, Einsiedeln.)

Klein aber mein oder Eigentum führt oft zu Eigentümlichkeiten.

Und schliesslich aus einem weiteren Schweizer Verlag: *«Die Plage der tollwütigen Hunde»* von Wole Soyinka, der zweite Band einer geplanten Reihe «Dialog Afrika», die zeitgenössische afrikanische Literatur vorstellen soll. (Der Nigerianer Soyinka, der als Anwärter auf den Nobelpreis gilt, ist Repräsentant der ostafrikanischen Literatur.) In seinem Roman schrieb er die abenteuerliche Geschichte eines jungen schwarzen Werbefachmannes, der in einer bäuerlichen Dorfgemeinschaft ein sinnvolleres Leben sucht. (Walter Verlag, Olten.)

Johannes Lektor